

PRESSEINFORMATION PRESS RELEASE COMMUNiqué DE PRESSE

BALLUFF

Prominenter Besuch – Ministerpräsident Kretschmann bei Balluff

Weltneuheit Safety over IO-Link

Safety-Weltneuheit auf der Hannover Messe

Seite 1

Der Sensor- und Automationsspezialist Balluff präsentiert auf der Hannover Messe 2017 seine jüngsten Produkthighlights – unter anderem die Weltneuheit Safety over IO-Link. Eine Gelegenheit, die auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann nutzte, um sich am Balluff Messestand über die Zukunft der Industrie 4.0 zu informieren.

Balluff GmbH
Schurwaldstraße 9
73765 Neuhausen a.d.F.
Deutschland
Tel. +49 7158 173-0
Fax +49 7158 5010
balluff@balluff.de
www.balluff.com

Seit Jahrzehnten ist Balluff als Partner der Industrie technologischer Vorreiter und Schrittmacher für Automatisierungslösungen. Zu den Kernkompetenzen des Familienunternehmens gehört, es mit seinen Automatisierungslösungen Informationen zu erzeugen, zu transportieren und zu verarbeiten. Das zeigt der Automationsspezialist auch dieses Jahr wieder auf der Weltleitmesse der Industrie in Hannover. Mit den ausgestellten Produkten und Applikationen legt Balluff seinen Fokus klar auf den konkreten Nutzen von Industrie 4.0 Lösungen – basierend auf IO-Link, industrieller Netzwerktechnik, industrieller Identifikation, umfassender Sensorik, der Weltneuheit Safety over IO-Link sowie einer IoT-Konzeptstudie.

Corporate Communication
Sandra Nippert

Prominenter Besuch – Ministerpräsident Kretschmann bei Balluff

Die Gelegenheit, Einblicke in die Welt der industriellen Automation zu erhalten, ließ sich auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann nicht entgehen. Der Landesvater von Baden-Württemberg informierte sich am 26.4.2017 auf dem 264 Quadratmeter großen Messestand des Familienunternehmens über die wichtigsten Neuerungen und ihre Bedeutung für die Digitalisierung der Produktionsprozesse. Balluff Geschäftsführer Michael Unger stellte Ministerpräsident Kretschmann dabei die neuesten Produktentwicklungen des Unternehmens vor und erörterte mit dem Grünenpolitiker die Bedeutung der IO-Link-Technologie für Sensor- und Automationslösungen. „Ich freue mich, dass Winfried Kretschmann so interessiert an dem ist, was wir tun, und er sich Zeit für den Besuch unseres Stands genommen hat. Der Ministerpräsident zeigte sich sehr interessiert daran, wie unsere Sensoren, Identifikations- und Netzwerklösungen intelligente Fertigungen ermöglichen und so unsere Kunden für die Anforderungen der Industrie 4.0 fit machen“, so Unger.

Balluff GmbH
Corporate Communication
Tel. +49 7158 173-8472
Fax +49 7158 173 297
sandra.nippert@balluff.de

Besuchermagnet – der Balluff Messestand

Neben der Politik-Prominenz zeigt sich auch das Fachpublikum ausgesprochen interessiert an den Sensor-, Identifikations- und Netzwerklösungen. Vor allem drei Produktneuheiten fanden große Beachtung: die Weltneuheit Safety over IO-Link, der neue Temperatur-Sensor BTS mit IO-Link sowie das innovative IoT-Konzept mit Smart Mold-ID. Die drei Produkte basieren auf standardisierter IO-Link-Kommunikation und sind optimal in ein Cyber Physical System (CPS, Verbund aus Software- und Informatik-Elementen mit mechanischen sowie elektronischen Teilen) integrierbar. Denn es setzt intelligente, vernetzte Komponenten voraus, die Informationen generieren, transportieren und verarbeiten.

Belegexemplar erbeten

Weltneuheit in Hannover

Eine Weltneuheit ist die Safety over IO-Link-Lösung: Kernstück der Lösung ist ein sicheres E/A-Modul, der Safety Hub, welcher Automatisierungs- und Sicherheitstechnik erstmalig über IO-Link verbindet. Die beiden bewährten Standards, IO-Link und PROFI-safe, fügen sich zu einem neuen Ganzen zusammen. Dabei werden die sicheren Signale über die IO-Link-Strecke mittels PROFI-safe getunnelt und an die Sicherheitssteuerung weitergeleitet. Anwender haben den Vorteil, dass sie ihre Standard IO-Link-Infrastruktur praktisch unverändert nutzen können. Angeschlossen an einen IO-Link-Master und zentral parametrierbar über die F-Steuerung überwacht der Safety Hub die angeschlossene Sensorik und übermittelt deren Status über alle Zwischenebenen hinweg direkt an die übergeordnete Steuerung. Auf dem umgekehrten Weg kann er auch die Aktoren sicher abschalten. Anwender profitieren zudem von den bekannten IO-Link-Vorteilen: einer vereinfachten Verkabelung, Diagnose und Parametrierung sowie dem komfortablen Anschließen von Komponenten per Plug-and-Play mittels M12-Verbindungsleitungen.

Stets die richtige Temperatur

Mit dem neuen Temperatursensor BTS können Balluff Kunden heiße, auch bewegliche Objekte mit Temperaturen zwischen 250 und 1.250 Grad Celsius zuverlässig überwachen – beispielsweise in einem Stahlwerk oder einer Schmiede. Der Sensor hat ein Edelstahlgehäuse, ein Multifunktionsdisplay mit grafischer Anzeige und eine automatische Display-Ausrichtung. Per IO-Link stellt er die Daten zur Verfügung. Zusätzlich registriert der BTS auch Informationen über seinen eigenen Zustand – unter anderem die Zahl der Betriebsstunden. Indem der BTS beispielsweise Diagnose- und Zustandsdaten bereitstellt, schafft der Sensor die Basis, um Prozesse zu optimieren, Fehler schnell zu lokalisieren und die Instandhaltung von Maschinen effizienter zu gestalten. Mit seinen umfangreichen Parametrier- und Diagnosefunktionen sowie dem Remote-Zugriff per IO-Link auf alle Funktionen und Daten verkörpert der BTS die entscheidenden Vorteile der Industrie 4.0 und repräsentiert zugleich die Kernkompetenzen von Balluff: Informationen erzeugen, transportieren und verarbeiten.

Das smarte Konzept

Die IoT-Konzeptstudie mit Smart Mold-ID, an der Balluff derzeit mit seinem Partner Lufthansa Industry Solutions arbeitet, erlaubt Anwendern den Aufbau intelligenter Fertigungen. Denn Industrie 4.0 erfordert, dass Daten aus der Feld- und Netzwerkebene auf die übergeordnete Ebene der IT-Infrastruktur geleitet werden. Das Konzept zeigt auf, wie Daten erzeugt, transportiert, verarbeitet und mit Hilfe des Nachrichtenprotokolls MQTT (Message Queue Telemetry Transport) verschlüsselt an eine cloudbasierte Applikation gesendet werden. Die Software analysiert die Informationen, bereitet die Ergebnisse visuell auf und macht sie so nutzbar. Auf diese Weise können Anwender unter anderem die Instandhaltung und Wartung von Maschinen genauer planen und besser mit dem tatsächlichen Gerätezustand abstimmen. Auch die Qualitätskontrolle lässt sich so

Seite 2

Balluff GmbH
Schurwaldstraße 9
73765 Neuhausen a.d.F.
Deutschland
Tel. +49 7158 173-0
Fax +49 7158 5010
balluff@balluff.de
www.balluff.com

PRESSEINFORMATION
PRESS RELEASE
COMMUNIQUE DE PRESSE

BALLUFF

sehr viel effizienter und damit kostengünstiger organisieren, bei Abweichungen kann in Echtzeit in die Produktionsprozesse eingegriffen werden. Ein weiterer großer Vorteil, den die Studie aufführt ist, die Flexibilität, die das System bietet. Alle Arten von analogen, digitalen und IO-Link Sensoren sind integrierbar. „Unser IoT-Konzept zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial die Verschmelzung der beiden Welten Automation und IT bietet“, so Unger. „Es ist zudem ein Beispiel dafür, wie wir als Schrittmacher der Automation die Entwicklung zur smarten Factory vorantreiben.“

* * *

Seite 3

Balluff GmbH
Schurwaldstraße 9
73765 Neuhausen a.d.F.
Deutschland
Tel. +49 7158 173-0
Fax +49 7158 5010
balluff@balluff.de
www.balluff.com

PRESSEINFORMATION
PRESS RELEASE
COMMUNIQUÉ DE PRESSE

BALLUFF

Seite 4

Balluff GmbH
Schurwaldstraße 9
73765 Neuhausen a.d.F.
Deutschland
Tel. +49 7158 173-0
Fax +49 7158 5010
balluff@balluff.de
www.balluff.com



Bildunterschrift:

Balluff Geschäftsführer Michael Unger führt den baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann über den Balluff Messestand und zeigt wie Industrie 4.0 Lösungen schon heute umgesetzt werden können. Foto: Balluff



Bildunterschrift:

Balluff Geschäftsführer Michael Unger präsentiert dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann die Weltneuheit Safety over IO-Link. Foto: Balluff

PRESSEINFORMATION
PRESS RELEASE
COMMUNIQUÉ DE PRESSE

BALLUFF

Seite 5



Balluff GmbH
Schurwaldstraße 9
73765 Neuhausen a.d.F.
Deutschland
Tel. +49 7158 173-0
Fax +49 7158 5010
balluff@balluff.de
www.balluff.com

Bildunterschrift:

Balluff präsentiert seine neuen Automatisierungslösungen auf der Hannover Messe. Foto: Balluff



Bildunterschrift:

Das sichere E/A-Modul verbindet Automatisierungs- und Sicherheitstechnik erstmalig über IO-Link. Foto: Balluff

Seite 6



Balluff GmbH
Schurwaldstraße 9
73765 Neuhausen a.d.F.
Deutschland
Tel. +49 7158 173-0
Fax +49 7158 5010
balluff@balluff.de
www.balluff.com

Bildunterschrift:

Dank seines robusten Edelstahlgehäuses hält der Infrarot-Temperatur-sensor BTS hohen Temperaturen stand – beispielsweise in Stahlwerken, Gießereien, Schmieden, der Keramikindustrie oder Glashütten. Foto: Balluff

Zum Unternehmen Balluff

1921 in Neuhausen a. d. F. gegründet, steht Balluff mit seinen 3200 Mitarbeitern weltweit für innovative Technik, Qualität und maximale Kundenorientierung. Als führender Anbieter für die industrielle Automation bietet das Familienunternehmen ein umfassendes Sortiment an hochwertigen Sensoren, system- und kundenspezifischen Lösungen an. Im Jahr 2015 verzeichnete die Balluff GmbH einen Umsatz von rund 366 Mio. Euro. Neben dem zentralen Firmensitz in Neuhausen auf den Fildern verfügt Balluff rund um den Globus über Produktions- und Entwicklungsstandorte und ist in 68 Ländern mit Niederlassungen und Repräsentanzen vertreten. Dies garantiert den Kunden eine schnelle weltweite Verfügbarkeit der Produkte und eine hohe Beratungs- und Servicequalität direkt vor Ort.